

# Fährberg

<https://www.stadtgeschichte-kappeln.de>

© Joachim Ramge 2017

(bearbeitet am 1. 1. 2020)

### ***Fährberg***

Wo einst die Fähre von Ellenberg anlegte, später der Brückenkopf der Drehbrücke auf der Kappelner Seite lag, befinden sich heute sehr hübsch angelegte Treppenstufen, deren unterste vom Schleiwasser überspült wird. Hier ist der historische Zugang zur Kappelner Altstadt, der Fährberg.

Der Fährberg ist eine kurze, für unsere Verhältnisse steile Straße und geht nach Süden in die Mühlenstraße, nach Norden in die Poststraße über. 1672 hatte das Gut Loitmark das Privileg, eine Wagenfähre über die Schlei zu betreiben.

Von 1671 datiert die älteste Bilddarstellung Kappelns mit einer Wagenfähre, die durch Staken und Ruder betrieben wird.

1830 wird die Fähre an Tauen über die Schlei gezogen.

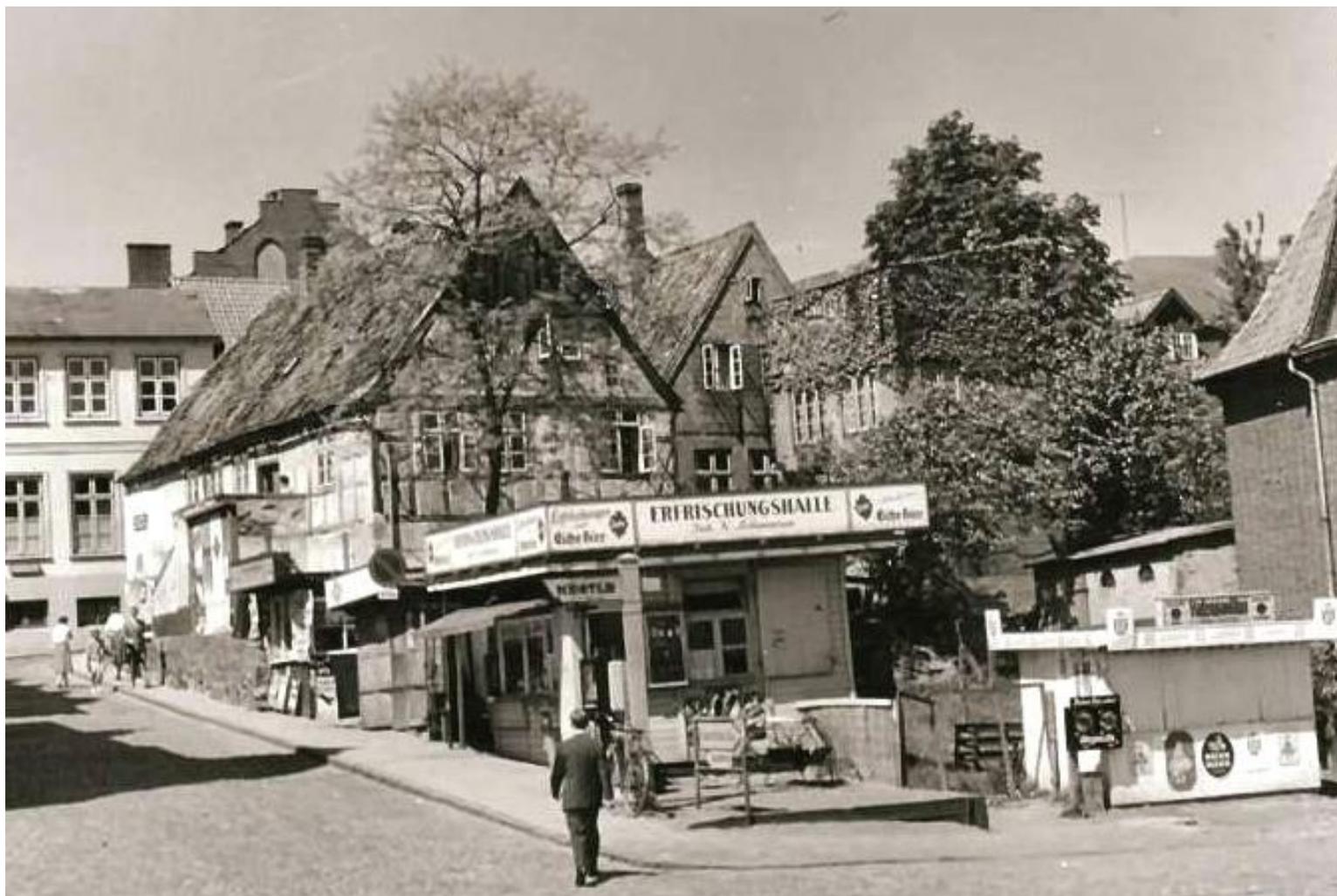
1867 wird die Pontonbrücke, 1927 die Drehbrücke in Betrieb genommen.<sup>[1]</sup>

In einem stattlichen Gebäude Ecke Fährberg/Mühlenstraße war früher eine Filiale der Reichsbank, später die Polizeistation und die Zahnarztpraxis Wülbers.

<sup>[1]</sup> Diese Angaben wurden einer Arbeit von Klaus Rethwisch entnommen die sich im städtischen Archiv befindet. Als Quelle gibt er zu 1672 an: LA 195 Nr.: 497. Zu den Brücken bezieht er sich auf eine Sonderausgabe des Schleiboten vom 15. 3. 1927.



Blick über die Pontonbrücke in den Fährberg



Am Fährberg; an der Stelle des Kiosks stand vorher das Hotel „Zur Börse“. Auch das Haus oberhalb wurde erneuert, heute ein Uhren- und Schmuckgeschäft und Wohnungen.



Ecke Fährberg/Am Hafen, jetzt Saxer



Fährberg. Anstelle des Kiosks hat Erich Saxer ein Haus mit Laden, Restaurant und Wohnungen gebaut.